

Bedienungsanleitung für das Nokia 2600 Mobiltelefon

9232895
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RH-59 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168

Copyright © 2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Marktauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder

Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9232895/Ausgabe 1

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	8
Allgemeine Informationen	12
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	12
Zugriffscodes	12
1. Erste Schritte	14
Lernen Sie ihr Telefon kennen.....	14
Einsetzen einer SIM-Karte und eines Akkus.....	16
Laden des Akkus.....	18
Normale Betriebsposition.....	18
Ein- oder Ausschalten.....	19
Wechseln der Cover	19
2. Anruffunktionen	21
Anrufen.....	21
Telefonkonferenzen	21
Erneutes Anwählen.....	22
Kurzwahl.....	22
Entgegennehmen eines Anrufs.....	22
Optionen während eines Anrufs.....	22
Abhören der Sprachmailbox	23
Sperren des Tastenfelds	23
3. Texteingaben	24
4. Menüfunktionen	27

Liste der Menüfunktionen.....	28
Mitteilungen (Menü 1).....	30
Schreiben einer Kurzmitteilung	30
Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang)	31
Entwürfe und gesendete Objekte	32
Chat.....	32
Bildmitteilungen.....	33
Empfangen einer Bildmitteilung	33
Verteilerlisten.....	34
Gefilterte Mitteilungen	34
Mitteilungen löschen.....	35
Mitteilungszähler.....	35
Mitteilungseinstellungen.....	35
Nachrichtendienst.....	35
Vorlagen	35
Smileys.....	36
Signaturen	36
Sendeprofil	36
Sendeberichte	36
Antwort über dieselbe Zentrale	37
Zeichenunterstützung	37
Dienstbefehl-Editor	37
Nummernfilter.....	37
Adressbuch (Menü 2).....	38
Suchen nach einem Namen und einer Telefonnummer.....	38
Einstellungen für Kontakte.....	39
Anruflisten (Menü 3).....	40
Anruflisten	40
Gesprächs-Timer.....	41

Mitteilungszähler	41
Einstellungen (Menü 4)	42
Töne / Klänge	42
Displayeinstellungen	43
Profile	44
Zeiteinstellungen	45
Anrufeinstellungen	45
Telefonereinstellungen	47
Kostenkontrolle	48
Zubehöreinstellungen	49
Sicherheitseinstellungen	49
Einstellungen der rechten Navigationstaste	50
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	51
Wecker (Menü 5)	51
Erinnerungen (Menü 6)	52
Spiele (Menü 7)	53
Extras (Menü 8)	53
Rechner	53
Rechnen mit dem Rechner	53
Währungsumrechnungen	54
Umrechner	54
Tabelle	55
Kalender	56
Countdown	56
Stoppuhr	56
Toneditor	57
SIM-Dienste (Menü 9)	58
5. Akku-Informationen	59
Laden und Entladen	59

PFLEGE UND WARTUNG	61
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	63

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.





ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunkanbieters. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

■ Ladegeräte und Zubehör

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom ACP7, ACP12 und LCH12 mit Strom versorgt wird.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel. Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und den Kundendienst. Bewahren Sie die Aufkleber gut auf.

■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode:** Dieser Code, der mit dem Telefon geliefert wird, schützt Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Er ist werksseitig auf 12345 voreingestellt.

Weitere Informationen zur Verwendung des Sicherheitscodes finden Sie auf Seite 49.

- **PIN-Code:** Dieser mit der SIM-Karte gelieferte Code verhindert die Nutzung der Karte durch Unbefugte.

Wenn Sie die Funktion *PIN-Code-Abfrage* im Menü *Sicherheitseinstellungen* aktivieren (siehe Seite 49), wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie den PUK-Code eingeben, um die SIM-Karte freizugeben, und dann einen neuen PIN-Code setzen.

- **PIN2-Code:** Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Dienste wie z. B. die Anrufkosteneinstellungen. Wenn

Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingeben, wird *PIN2-Code gesperrt* auf dem Display angezeigt und Sie werden zur Eingabe des PUK2-Codes aufgefordert.

Ändern Sie den Sicherheitscode, den PIN-Code und den PIN2-Code in *Zugriffscodes ändern* im Menü *Sicherheitseinstellungen* (siehe Seite 49). Halten Sie die neuen Codes geheim, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

- **PUK- und PUK2-Code:** Diese Codes werden in der Regel mit der SIM-Karte geliefert. Sollte dies nicht der Fall sein, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

1. Erste Schritte

■ Lernen Sie ihr Telefon kennen

Die nachfolgend beschriebenen Display-Symbole werden angezeigt, wenn das Telefon betriebsbereit ist und keine Zeichen eingegeben wurden. Diese Anzeige wird als Ausgangsanzeige bezeichnet.

1. Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an.
2. Ladezustand des Akkus.
3. Gibt den Namen des Netzes an, in dem das Telefon verwendet wird, oder das Betreiberlogo.
4. Aktuelle Funktion der Navi™-Taste

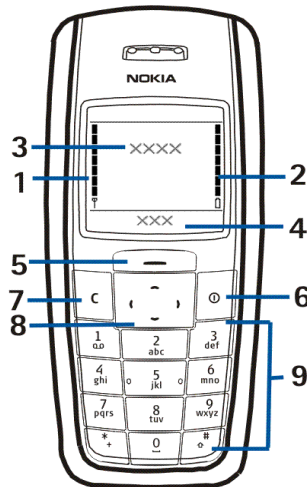



5. Navi-Taste


Die Funktion der Navi-Taste hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über der Taste zu sehen ist.

6. Ein- / Aus-Taste

Schaltet das Telefon ein bzw. aus. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch





kurzes Drücken von  die Beleuchtung in der Anzeige für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.





7. Taste zum Löschen / Beenden 



Löscht Zeichen aus der Anzeige und beendet verschiedene Funktionen.



8. Pfeiltasten

, ,  und .

Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern. Drücken Sie während eines Anrufs  und , um die Lautstärke des Hörers zu erhöhen bzw. zu vermindern. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige

- , um die Liste mit den zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen zu lassen.
- , um auf die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern zuzugreifen.
- , um eine Mitteilung zu schreiben.
- , um auf die Menü-Schnellzugriffe zuzugreifen. Wie Sie die Schnellzugriffe ändern können, erfahren Sie auf Seite 50.

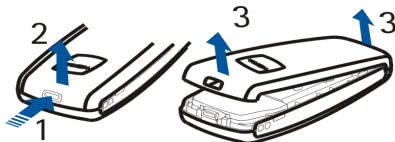
9.  -  werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet.

 und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.

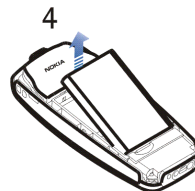
■ Einsetzen einer SIM-Karte und eines Akkus

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

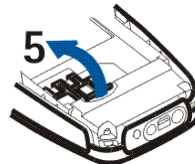
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (1), öffnen Sie das hintere Cover (2, 3) und entfernen Sie dieses.



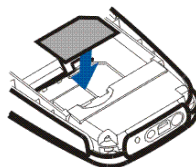
2. Heben Sie den Akku aus dem Telefon und entfernen Sie ihn (4).



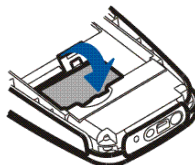
3. Heben Sie den SIM-Kartenhalter an der Griffmulde an und öffnen sie die Klappe (5).



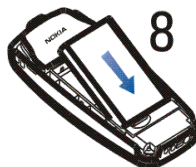
4. Setzen Sie die SIM-Karte ein. Achten Sie dabei darauf, dass sich die abgeschrägte Ecke oben rechts befindet und dass der goldene Kontakt nach unten zeigt (6).



5. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7) und drücken Sie ihn an, bis er einrastet.



6. Setzen Sie den Akku ein (8).

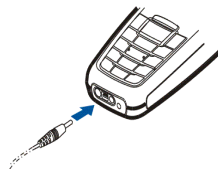


■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.

Wenn **Akku lädt nicht** angezeigt wird, warten Sie einen Moment, trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, schließen Sie es erneut an, und unternehmen Sie einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.



■ Normale Betriebsposition

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.



■ Ein- oder Ausschalten

Halten Sie die Taste  einige Sekunden lang gedrückt.



Warnung! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

■ Wechseln der Cover

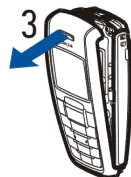


Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (1), öffnen Sie das hintere Cover und entfernen Sie dieses (2).



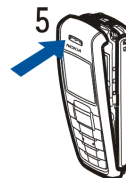
2. Nehmen Sie das vordere Cover vorsichtig ab (3).



3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue vordere Cover ein (4).







4. Richten Sie das obere Ende des vorderen Covers mit dem oberen Ende des Telefons aus und drücken Sie dann gegen das vordere Cover, bis es einrastet (5).




2. Anruffunktionen

■ Anrufen


1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Ortsvorwahl (wenn erforderlich) ein.
So tätigen Sie einen internationalen Anruf: Geben Sie ein Pluszeichen (drücken Sie dazu zweimal ) , die Landesvorwahl und die Ortsvorwahl ein (lassen Sie gegebenenfalls die 0 vor der Ortsvorwahl weg).
Drücken Sie  , um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen.
2. Drücken Sie **Anrufen**, um die Nummer anzurufen. Drücken Sie  oder  , um die Lautstärke des Hörers oder Headsets während eines Anrufs zu erhöhen bzw. zu vermindern.
3. Drücken Sie **Beenden**, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu vier Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie  und **Optionen** und wählen **Neuer Anruf**.
2. Wenn der Anruf entgegengenommen wurde, fügen Sie ihn zu der Konferenz hinzu, indem Sie **Optionen** drücken und **Konferenz** wählen.

Erneutes Anwählen

Um eine der zwanzig Rufnummern, die Sie zuletzt angerufen oder anzurufen versucht haben, erneut anzuwählen, drücken Sie einmal  in der Ausgangsanzeige, blättern Sie zu der gewünschten Rufnummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie **Anrufen**.


Kurzwahl

Vergewissern Sie sich, dass *Kurzwahl* im Menü *Adressbuch* aktiviert ist. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch*, *Kurzwahl* und anschließend *Bearbeiten*. Wählen Sie die gewünschte Taste (Taste 2 bis Taste 9) und drücken Sie **Zuweisen**. Wählen Sie, ob Sie der Taste eine Anruf- oder eine SMS-Funktion zuweisen möchten. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Wählen**.


■ Entgegennehmen eines Anrufs

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Annehmen**. Um den Anruf abzuweisen, ohne ihn anzunehmen, drücken Sie .

■ Optionen während eines Anrufs

Drücken Sie während eines Anrufs  und **Optionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Viele dieser Funktionen sind Netzdienste. *Ton aus* oder *Ton ein*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Antworten*, *Abweisen*, *Anrufer beenden*, *Adressbuch*, *DTMF senden*, *Umschalten* und *Menü*.


■ Abhören der Sprachmailbox

Diese Funktion ist ein Netzdienst. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Ihre Sprachmailbox-Nummer zu erhalten. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt. Unter Umständen müssen Sie die Nummer eingeben, wenn Sie zum ersten Mal anrufen. Wie Sie die Sprachmailbox-Nummer ändern, erfahren Sie auf Seite 39.


Wie Sie Anrufe auf Ihre Sprachmailbox umleiten können, erfahren Sie auf Seite 45.

■ Sperren des Tastenfelds



Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten.


So sperren oder entsperren Sie das Tastenfeld: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und  schnell hintereinander.

Um die Tastensperre automatisch einzuschalten, setzen Sie unter *Einstellungen* im Menü *Tastensperreinstellungen* die Einstellung *Automatische Tastensperre* auf *Ein*.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste  .


3. Texteingaben

Sie können Text entweder unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe  oder unter Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung (integriertes Wörterbuch)  eingeben.

Um beim Schreiben eines Textes zwischen den beiden Methoden der Texteingabe zu wechseln, drücken Sie zweimal .






Herkömmliche Texteingabe: Drücken Sie wiederholt die mit dem gewünschten Buchstaben beschriftete Taste, bis der Buchstabe angezeigt wird.



Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie  (**Optionen**) und wählen *Wörterbuch*.










- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterbuch aus*.




Automatische Worterkennung:

1. Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die Tasten für die einzelnen Buchstaben jeweils einmal drücken. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck. Wenn beispielsweise das Wort "Nokia" mit dem Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie , , , , .





2. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie  und geben das nächste Wort ein.
- Falls Sie das Wort ändern möchten, drücken Sie mehrmals hintereinander , bis das gewünschte Wort angezeigt wird.
 - Wenn ein Fragezeichen "?" nach dem Wort angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchstabier.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **OK**.

Tipps für das Schreiben mit der herkömmlichen Texteingabe oder mit der automatischen Worterkennung:

- Mit  und  bewegen Sie den Cursor nach links bzw. rechts.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie . Halten Sie zum Löschen der Anzeige  gedrückt.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung oder zwischen der herkömmlichen Texteingabe und der automatischen Worterkennung zu wechseln, drücken Sie wiederholt  und prüfen das Symbol oben in der Anzeige.
- Um zwischen Buchstaben und Ziffern umzuschalten, halten Sie  gedrückt.
- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.
- Um eine Liste mit Sonderzeichen einzublenden, halten Sie  gedrückt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen, und drücken Sie anschließend **Einfügen**. Bei der **herkömmlichen** Texteingabe können Sie auch Satzzeichen und bestimmte Sonderzeichen einfügen, indem sie wiederholt  drücken.

- **Herkömmliche Texteingabe:** Zur Eingabe eines Buchstabens, der über dieselbe Taste wie der vorhergehende Buchstabe eingegeben wird, drücken Sie  oder  (oder warten, bis der Cursor eingeblendet wird) und geben dann den neuen Buchstaben ein.
- **Automatische Worterkennung:** Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie die erste Hälfte des Wortes ein, drücken  und geben dann die zweite Hälfte ein.

4. Menüfunktionen


1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie  oder , um zum gewünschten Hauptmenü zu blättern, und drücken Sie **Wählen**, um es zu öffnen. Drücken Sie , um ein Hauptmenü zu verlassen.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, blättern Sie zu dem gewünschten Untermenü und drücken **Wählen**, um es zu öffnen. Drücken Sie , um ein Untermenü zu verlassen.

■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Mitteilung schreiben 
2. Eingang
3. Gesendete Objekte
4. Entwürfe
5. Chat
6. Bildmitteilungen
7. Verteilerlisten
8. Gefilterte Mitteilungen
9. Mitteilungen löschen
10. Mitteilungszähler
11. Mitteilungseinstellungen
12. Dienstbefehl-Editor


2. Adressbuch

1. Suchen 
2. Neuer Eintrag
3. Löschen
4. Ändern
5. Ton zuordnen
6. Nummer senden


7. Kopieren

8. Einstellungen
9. Kurzwahl
10. Nummernfilter
11. Dienstnummern¹
12. Infonummern 1

3. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit 
2. Empfangene Anrufe
3. Gewählte Nummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
6. Mitteilungszähler

4. Einstellungen

1. Signaleinstellungen 
2. Displayeinstellungen
3. Profile

1. Steht nur bei Unterstützung durch Ihre SIM-Karte zur Verfügung.

- 4. Uhrzeiteinstellungen
- 5. Gesprächsdauer
- 6. Telefoneinstellungen
- 7. Kosteneinstellungen
- 8. Zubehöreinstellungen¹
- 9. Sicherheitseinstellungen
- 10. Einstell. re. Navig.-taste
- 11. Werkseinstell. wiederherst.

5. Wecker

- 1. Weckzeit
- 2. Weckton
- 3. Weckwiederhl
-



6. Erinnerungen

- 1. Neue Erinnerung
- 2. Alle zeigen²



- 3. Kalendera
- 4. Löschen³
- 5. Signalton
- 7. Spiele



8. Extras

- 1. Rechner
- 2. Umrechner
- 3. Tabelle
- 4. Kalender
- 5. Countdown
- 6. Stoppuhr
- 7. Toneditor



9. SIM-Dienste³



-
- 1. Wird nur dann angezeigt, wenn das Mobiltelefon an ein Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.
 - 2. *Alle zeigen* und *Löschen* werden nur angezeigt, wenn eine Erinnerung hinzugefügt wurde.
 - 3. Verfügbarkeit, Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

■ Mitteilungen (Menü 1)



Schreiben einer Kurzmitteilung

Sie können extralange, verknüpfte Mitteilungen schreiben und senden, die sich aus mehreren Kurzmitteilungen zusammensetzen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt unter Umständen davon ab, wie viele Kurzmitteilungen für eine extralange Mitteilung gesendet wurden. Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils einer extralangen, verknüpften Mitteilung werden rechts oben im Display eingeblendet, beispielsweise 120 / 2. Sonderzeichen (Unicode) wie z. B. â, á, ä, ì nehmen unter Umständen mehr Platz in einer Mitteilung ein als andere Zeichen. Beachten Sie, dass die Texteingabe mit automatischer Worterkennung unter Umständen Unicode-Zeichen verwendet.

Mitteilungen werden nur verschickt, wenn die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale in Ihrem Telefon gespeichert ist. Siehe Seite 35.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Mitteilung schreiben**.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet.
3. Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie **Optionen**, wählen **Senden** und geben die Telefonnummer des Empfängers ein bzw. suchen im Verzeichnis danach. Drücken Sie dann **OK**.

Wenn Sie die Mitteilung an mehrere Personen senden wollen, wählen Sie **Sendeooptionen** und **Mehrere Empfäng.**, blättern zum ersten Empfänger und drücken **Senden**. Führen Sie diesen Vorgang für alle Empfänger durch.


Um eine Mitteilung zu einer vordefinierten Verteilerliste zu senden, wählen Sie *Sendeoptionen* und *An Liste senden*.

Die folgenden weiteren Optionen stehen zur Verfügung: *Einfügeoptionen*, *Kleine Schrift* oder *Große Schrift*, *Mitteil. speichern*, *Text löschen*, *Beenden*, *Anleitung* und *Wörterbuch*.




Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang)

Wenn Sie Kurzmitteilungen in der Ausgangsanzeige empfangen haben, werden die Anzahl der neuen Mitteilungen und das Symbol  auf dem Display angezeigt.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilungen unmittelbar anzuzeigen.

Um die Mitteilungen später anzuzeigen, drücken Sie . Wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Eingang*. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie lesen möchten, und drücken Sie **Wählen**.

2. Gehen Sie die Meldung mit  und  durch.
3. Beim Lesen der Mitteilung können Sie **Optionen** drücken, um folgende Optionen aufzurufen: *Löschen*, *Antworten*, *Chat*, *Ändern*, *Telefonnummer*,

Weiterleiten, Als Erinnerung, Kleine Schrift oder *Große Schrift, Details* und *Zu Filterliste*.

Entwürfe und gesendete Objekte

Im Menü *Entwürfe* können Sie die Mitteilungen anzeigen lassen, die Sie über das Menü *Mitteil. speichern* gespeichert haben. Im Menü *Gesendete Objekte* können Sie Kopien der Mitteilungen anzeigen lassen, die Sie versendet haben.

Beim Lesen einer Mitteilung können Sie **Optionen** drücken, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen: *Löschen, Ändern, Telefonnummer, Weiterleiten, Als Erinnerung, Kleine Schrift* oder *Große Schrift*, und *Details* (nur für gesendete Objekte).

Chat

Mit Hilfe dieses Kurzmitteilungsdienstes können Sie mit anderen Personen kommunizieren. Jede Chat-Mitteilung wird als eine separate Kurzmitteilung gesendet. Die während einer Chat-Session empfangenen und gesendeten Mitteilungen werden nicht gespeichert.

Um eine Chat-Session zu starten, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Chat*, oder Sie drücken **Optionen** und wählen *Chat*, wenn Sie eine empfangene Kurzmitteilung lesen.

1. Geben Sie die Telefonnummer des Chat-Partners ein oder suchen Sie sie im Adressbuch und drücken Sie dann **OK**.
2. Geben Sie Ihren Spitznamen für die Chat-Session ein und drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie Ihre Mitteilung ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Senden**.
4. Die Antwortmitteilung der anderen Person wird über der von Ihnen gesendeten Mitteilung angezeigt. Um auf die Mitteilung zu antworten, drücken Sie **OK** und wiederholen Sie Schritt 3 oben.

Wenn Sie eine Mitteilung schreiben, können Sie **Optionen** drücken und dann **Chat-Name** wählen, um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, oder **Chat-Verlauf** wählen, um die vorausgehenden Mitteilungen anzeigen zu lassen.

Bildmitteilungen

Sie können Mitteilungen mit Bildern empfangen und versenden (Netzdienst). Bildmitteilungen werden im Telefon gespeichert. Bitte beachten Sie, dass jede Bildmitteilung aus mehreren Kurzmitteilungen besteht. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.



Hinweis: Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Um eine Bildmitteilung zu erstellen, drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen** und **Bildmitteilungen**. Blättern Sie zu dem gewünschten Bild und drücken Sie **Verwenden**. Wie Sie der Mitteilung Text hinzufügen und sie dann versenden, erfahren Sie unter **Schreiben einer Kurzmitteilung** auf Seite 30.

Empfangen einer Bildmitteilung

Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Optionen**, um auf die folgenden Optionen für die Bildmitteilung zuzugreifen: **Löschen**,

Antworten, Chat, Text ändern, Bild speichern, Telefonnummer, Als Erinnerung und Details.

Verteilerlisten

Sie können bis zu sechs Verteilerlisten mit jeweils bis zu zehn Empfängern definieren.

Zum Hinzufügen einer neuen Verteilerliste drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen** und **Verteilerlisten**. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Neue Liste**. Geben Sie der Verteilerliste einen gewünschten Namen und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Liste zeigen**. Um einen Kontakt zu der Liste hinzuzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Eintrag hinzufügen**. Bitte beachten Sie, dass für jede Mitteilung an jeden Empfänger separate Gebühren verrechnet werden.

Gefilterte Mitteilungen

Durch den **Nummernfilter** gefilterte Mitteilungen werden hier gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 28. Um die gefilterte Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen** und **Gefilterte Mitteilungen**. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **Wählen**.

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Löschen**, um die Mitteilung zu löschen, oder **Aus Liste löschen**, um die Rufnummer des Absenders aus der Liste der zu filternden Rufnummern zu löschen.

Mitteilungen löschen

Über diese Option können Sie Mitteilungen gesammelt löschen. Wählen Sie dazu *Alle gelesenen*, *Eingang*, *Entwürfe*, *Gesendete Obj.* oder *Gefilterte Mittel.*

Mitteilungszähler

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungszähler*. Blättern Sie nach unten zu der Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen. Um Mitteilungszähler zurückzusetzen, wählen Sie zuerst *Zähler zurücksetzen* und wählen dann, welche Zähler Sie zurücksetzen möchten.

Das Menü *Mitteilungszähler* befindet sich unter dem Hauptmenü *Anruflisten*.

Mitteilungseinstellungen

Nachrichtendienst

Über diesen Netzdienst können Sie Mitteilungen zu unterschiedlichen Themen wie z. B. der Verkehrslage aus dem Netz abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Vorlagen

Wählen Sie *Vorlagen*, um die vorgegebenen Mitteilungen ("Vorlagen") zum Verfassen einer Mitteilung anzuzeigen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Smileys

Wählen Sie *Smileys*, um die vorgegebenen Smileys wie z. B. ":-)" beim Verfassen von Mitteilungen zu verwenden. Sie können die vorhandenen Smileys bearbeiten und neue Smileys erstellen.

Signaturen

Wählen Sie *Signaturtext*, um eine Signatur einzugeben oder zu bearbeiten, die automatisch in Ihre Mitteilungen eingefügt werden kann. Wählen Sie *Sign. verwend.*, um das automatische Einfügen der Signatur zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Sendeprofil

Mitteilungszentrale, um die Telefonnummer zu speichern, die zum Senden von Kurz- und Bildmitteilungen benötigt wird. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

Mitteilung gesendet als: um den Mitteilungstyp *Text*, *Fax*, *Pager-Ruf* oder *E-Mail* zu wählen (Netzdienst).

Geltungsdauer: um zu wählen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung an den Empfänger zu senden (Netzdienst).

Sendeprofil umbenennen: um den Namen des Sendeprofiles zu ändern.

Sendebereiche

Wählen Sie diese Option, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Antwort über dieselbe Zentrale

Wählen Sie diese Option, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Zeichenunterstützung

Wählen Sie diese Option, um mit *Vollständig* oder *Reduziert* festzulegen, ob beim Senden einer Kurzmitteilung eine vollständige oder reduzierte Codierung verwendet werden soll (Netzdienst).

Dienstbefehl-Editor

Wählen Sie diese Option, um eine Dienstanfrage an Ihren Diensteanbieter zu senden. Dies ist ein Netzdienst. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Nummernfilter

Wählen Sie diese Option, um Namen zu der Liste der Rufnummern, deren Mitteilungen und Anrufe zu filtern sind, hinzuzufügen oder aus derselben zu löschen.



Die gefilterten Mitteilungen werden direkt im Ordner *Gefilterte Mitteilungen* gespeichert. Wenn Anrufe von den Rufnummern in dieser Liste eingehen, ertönt kein Rufton und das Telefon vibriert auch nicht, unabhängig von dem aktuell für das Telefon gewählten Modus. Wenn Sie diese Anrufe nicht entgegennehmen, werden sie im Ordner *Anrufe in Abwesenheit* unter *Anruflisten* gespeichert.



■ Adressbuch (Menü 2)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Adressbuch) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Adressbuch) speichern. Im internen Adressbuch können bis zu 200 Namen gespeichert werden.






Suchen nach einem Namen und einer Telefonnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Suchen**. Geben Sie das bzw. die ersten Zeichen des Namens ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie **Suchen**. Drücken Sie  oder , um zu dem gewünschten Namen zu gelangen.

Wenn der Name und die Telefonnummer im SIM-Adressbuch gespeichert sind, wird  oben rechts im Display angezeigt; wenn sie im internen Adressbuch gespeichert sind, wird  angezeigt.



SCHNELLSUCHE: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein. Blättern Sie mit  oder , um zu dem gewünschten Namen zu gelangen.

Sie können auch die folgenden Optionen im Menü **Adressbuch** verwenden:

- **Neuer Eintrag**, um Namen und Telefonnummern im Adressbuch zu speichern.
- **Löschen**, um Namen und Telefonnummern einzeln oder gesammelt aus dem Adressbuch zu löschen.
- **Ändern**, um Namen und Telefonnummern im Adressbuch zu bearbeiten.

- *Ton zuordnen*, um festzulegen, dass ein bestimmter Rufton ertönt, wenn Sie von einer bestimmten Telefonnummer aus angerufen werden. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer oder den gewünschten Namen und drücken Sie *Zuweisen*. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur verfügbar ist, wenn das Netz und das Telefon die Identität des Anrufers feststellen können.
- *Nummersenden*, um die Kontaktinformationen einer Person als Kurzmitteilung zu senden.
- *Kopieren*, um Namen und Telefonnummern gesammelt oder einzeln aus dem internen Adressbuch zu dem SIM-Adressbuch oder umgekehrt zu kopieren.
- *Kurzwahl*, um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren und die den Kurzwahltafeln zugewiesenen Rufnummern zu bearbeiten.
- *Nummernfilter*: siehe "Nummernfilter" auf Seite 37.
- *Dienstnummern*, um die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Infonummern*, um die Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Einstellungen für Kontakte

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige *Menü*, und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Sprachmailboxnummer*, um die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox (Netzdienst) zu speichern und zu ändern.

- *Speicherwahl*, um zu wählen, ob die Namen und Telefonnummern im *Telefon* oder auf der *SIM-Karte* gespeichert werden. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie die SIM-Karte wechseln, automatisch der Speicher der *SIM-Karte* gewählt wird.
- *Adressbuchformat*, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern angezeigt werden, entweder *Name und Nummer* (ein Name und eine Nummer gleichzeitig) oder *Namensliste* (nur in der Liste enthaltene Namen) oder *Nur Name* (drei Namen gleichzeitig in großer Schrift).
- *Speicherstatus*, um zu prüfen, wie viele Namen und Telefonnummern bereits in den Adressbüchern gespeichert sind und noch gespeichert werden können.

■ Anruflisten (Menü 3)

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen, die ungefähre Länge Ihrer Anrufe und die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen.



Wenn das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und *Anrufe in Abwesenheit*, *Empfangene Anrufe* oder *Gewählte Nummern*.

Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie die Uhrzeit des Anrufs anzeigen, die erfasste Rufnummer anzeigen oder anrufen, zum Adressbuch oder zu der Liste der zu filternden Rufnummern hinzufügen oder aus der Anrufliste löschen. Sie können auch eine Kurzmitteilung senden.

Um Anruflisten zu löschen, wählen Sie zuerst **Anruflisten löschen** und wählen dann die Listen, die Sie löschen möchten.

Gesprächs-Timer

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten** und **Gesprächsdauer**, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs, aller empfangenen Anrufe bzw. aller gewählten Anrufe oder die ungefähre Gesamtdauer aller Anrufe anzuzeigen.

Zum Zurücksetzen der Zähler wählen Sie **Zähler zurücksetzen** und drücken **OK**. Bitte beachten Sie, dass Sie für das Zurücksetzen der Zähler den Sicherheitscode eingeben müssen.

Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Mitteilungszähler

Das Menü **Mitteilungszähler** befindet sich unter dem Hauptmenü **Mitteilungen**, siehe Seite 35.

■ Einstellungen (Menü 4)

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons anpassen. Außerdem können Sie die Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Werkseinstell. wiederherst.* wählen.



Töne / Klänge



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Wählen Sie

- *Rufton*, um den Rufton zu wählen, der bei eingehenden Anrufen ertönt.
- *Ruftonlautstärke*, um die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons festzulegen.
- *Anrufsignal: Vibrieren* um einzustellen, dass das Telefon bei eingehenden Anrufen oder Kurzmitteilungen vibriert.
- *Mitteilungssignal*, um den Signalton zu wählen, der bei eingehenden Kurzmitteilungen ertönt.
- *Tastentöne*, um die Lautstärke der Tastentöne einzustellen.
- *Wartöne*, um die Töne einzustellen, die auf bestimmte kritische Umstände hinweisen, z. B. einen fast entladenen Akku.

Displayeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Displayeinstellungen**. Wählen Sie

- **Themen**, um ein Thema für das Display zu wählen und zu bearbeiten. Markieren Sie das gewünschte Thema, und drücken Sie **Optionen** und
 - **Aktivieren** und **Für aktuelles Profil**, um das Thema mit dem aktuellen Profil zu verwenden.
 - **Aktivieren** und **Für alle Profile**, um das Thema mit allen Profilen zu verwenden.
 - **Vorschau**, um Ihre Auswahl in einer Vorschau anzuzeigen.
 - **Bearbeiten**, um das Thema zu bearbeiten. Wählen Sie den Display-Hintergrund für die Ausgangsanzeige, den Menü-Hintergrund sowie Signal- und Akkubalken für das Thema.
- **Menüansicht**, um festzulegen, ob das Hauptmenü als Raster (**Raster**) oder als Liste (**Liste**) angezeigt werden soll.
- **Energiesparuhr**, damit das Telefon die Digitaluhr und alle Symbole des Hauptdisplays als Bildschirmschoner anzeigt. Die angezeigten Symbole geben Anrufe in Abwesenheit, die Tastensperre, den Lautlos-Modus und empfangene Mitteilungen an.
- **Betreiberlogo**, um das Betreiberlogo in der Ausgangsanzeige ein- bzw. auszublenden.
- **Anzeige von Zelleninfo**, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen. (Netzdienst)

- *Beleuchtungsdauer*, um zu wählen, ob die Hintergrundbeleuchtung 15 Sekunden lang (*Normal*), 30 Sekunden lang (*Verlängert*) oder gar nicht (*Aus*) eingeschaltet werden soll. Auch wenn die Hintergrundbeleuchtung auf *Aus* gestellt ist, leuchtet sie 15 Sekunden lang, nachdem das Telefon eingeschaltet wurde.
- *Helligkeit*, um die Bildschirmhelligkeit durch Drücken von  und  einzustellen.
- *Bildschirmschoner*, um den Bildschirmschoner zu aktivieren bzw. zu deaktivieren und um die Zeitspanne bis zur Aktivierung des Bildschirmschoners festzulegen (*Verzögerung*). Sie können auch das Bild wählen, das für den Bildschirmschoner verwendet werden soll (*Bildschirmschoner*).

Profile


Sie können die Profile anpassen, um bestimmte Funktionen wie etwa Ruftöne, Farben und Display-Hintergründe zu verwenden.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Profile*.

Wählen Sie das Profil, das Sie ändern möchten, und wählen Sie anschließend *Ändern*. Wählen Sie *Rufton*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignal: Vibrieren*, *Mitteilungssignal*, *Tastentöne*, *Warntöne*, *Rhythmisches Lichtsignal*, *Themen*, *Bildschirmschoner* oder *Umbenennen* (nicht verfügbar unter *Allgemein*). Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie *OK*.

Sie können die Einstellungen des aktuell gewählten Profils auch in den Menüs *Signaleinstellungen* und *Displayeinstellungen* ändern, siehe Seite 42 und 43.



So aktivieren Sie ein Profil schnell in der **Ausgangsanzeige** bzw. während eines Anrufs: Drücken Sie schnell , blättern Sie zu dem gewünschten Profil und drücken Sie **OK**.

Zeiteinstellungen


Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeiteinstellungen* und

- *Uhr* und *Datum einstellen*. Wählen Sie das 12–Stunden oder 24–Stunden–Zeitformat, und stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.
Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wurde, müssen Sie eventuell die Uhrzeit und das Datum neu einstellen.
- *Datum/Uhrzeit automatisch aktualisieren*. Diese Funktion ist ein Netzdienst. Wenn Sie diese Funktion verwenden, können unter Umständen von Ihnen gesetzte Weck– oder Erinnerungszeiten übersprungen werden.

Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und

- *Rufumleitung*, um eingehende Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox oder einer anderen Rufnummer umzuleiten (Netzdienst).
Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, wenn besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Es können mehrere Umleitungsoptionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn *Alle Sprachanrufe umleiten* aktiviert ist, wird das Symbol  in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Aktivieren Sie die gewählte Umleitungsoption (*Aktivieren*) oder deaktivieren Sie sie (*Aufheben*), prüfen Sie mit *Status prüfen*, ob die Option aktiviert ist, oder legen Sie unter *Verzögerung* eine Verzögerung für sie fest (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).

- *Automatische Wiederwahl*, um festzulegen, dass das Telefon bis zu zehn Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht wird.
- *Anklopfen*. Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen.
- *Eigene Nummer senden* Mit dieser Option legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer der angerufenen Person angezeigt wird (*Ein*) oder nicht (*Aus*) (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, gilt die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung.
- *Leitung für abgehende Anrufe*. Über diese Option können Sie wählen, ob die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe verwendet wird, oder die Leitungswahl verhindern, sofern dies durch Ihre SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst).
- *Nummernfilter*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "*Nummernfilter*" auf Seite 37.

Telefoneinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und

- *Sprache*, um die Sprache für die Anzeigetexte auszuwählen.
- *Tastensperreneinstellungen*. Wählen Sie
 - *Automatische Tastensperre* und *Ein*, um die automatische Tastensperre zu aktivieren. Das Telefon zeigt die Meldung *Verzögerung*: an. Geben Sie die gewünschte Zeitdauer ein und drücken Sie **OK**. Sie können eine Zeitspanne zwischen 10 Sekunden und 59 Minuten, 59 Sekunden einstellen. Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.
 - *Tastensperren-Code*, um die Tastensperre zu aktivieren. Geben Sie anschließend den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Siehe Seite 12. Nachdem Sie *Ein* gewählt haben, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn Sie **Freigabe** drücken. Zur Deaktivierung der Tastensperre wählen Sie *Aus*.
- *Netzauswahl*, damit das Telefon automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz sucht. Sie können auch manuell nach dem gewünschten Netz suchen.
- *Startmelodie*: mit dieser Option schalten Sie den Ton ein bzw. aus, der beim Einschalten des Telefons ertönt.
- *Begrüßung*. Sie können eine Mitteilung eingeben, die beim Einschalten des Telefons kurz auf dem Display angezeigt wird.
- *Bestätigung bei SIM-Aktivität*. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Kostenkontrolle



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Kosteneinstellungen* und

- *Gesprächs-Timer*: schaltet die Anzeige der Gesprächsdauer während eines Anrufs ein bzw. aus.
- *Gesprächsinfo*: schaltet die Anzeige der ungefähren Gesprächsdauer nach einem Anruf ein bzw. aus.
- *Gesprächskosten*: gibt die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe anhand der unter *Kostenanzeige in* spezifizierten Einheiten an (Netzdienst).
- *Rufnummernbeschränkung*: wenn diese Funktion von der SIM-Karte unterstützt wird, dürfen nur bestimmte Telefonnummern angerufen werden.
- *Guthaben*: wenn Sie eine SIM-Karte mit Prepaid-Tarif verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden (Netzdienst).



Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können möglicherweise nur noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Nummer getätigt werden.

Zubehöreinstellungen¹

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*. Wählen Sie *Headset* oder *Indukt. Schleife*.

- Wählen Sie *Standard-Profil*, um das Profil zu wählen, das vom Telefon verwendet werden soll, wenn das Zubehörgerät angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll.

Sicherheitseinstellungen

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufspernung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Sicherheitseinstellungen* und

- *PIN-Code-Abfrage*, damit Sie beim Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN-Codes Ihrer SIM-Karte aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen ein Abschalten dieser Funktion nicht zu.
- *Anrufsperre*. Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Wählen Sie eine der Sperr Optionen und aktivieren Sie die Sperre (*Aktivieren*) bzw. deaktivieren Sie

1. Der Menüpunkt "Zubehöreinstellungen" wird nur eingeblendet, wenn ein Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Andere auf Zubehörgeräte bezogene Menüpunkte werden eingeblendet, sobald das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist.


sie (*Aufheben*), oder prüfen Sie, welche Anruftypen gesperrt sind (*Status prüfen*).

- *Geschlossene Benutzergruppe*. Mit diesem Netzdienst legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.
- *Sicherheitsstufe*, damit das Telefon nach dem Sicherheitscode fragt, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird (Option *Telefon* oder wenn das interne Verzeichnis gewählt wird (*Speicher*).

Bitte beachten Sie, dass bei einer Änderung der Sicherheitsstufe unter Umständen alle Anruflisten einschließlich von Anrufe in Abwesenheit, empfangenen Anrufen und gewählten Nummern gelöscht werden.

- *Zugriffscodes ändern*, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Einstellungen der rechten Navigationstaste

Sie können Schnellzugriffe definieren, auf die Sie in der Ausgangsanzeige durch Drücken von  zugreifen können. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Einstell. re. Navig.-taste* und

- *Optionen wählen* und wählen Sie die Funktionen, für die Sie Schnellzugriffe definieren möchten, indem Sie **Markieren** drücken. Die Funktionen werden in

der Liste der Schnellzugriffe in der Reihenfolge aufgelistet, in der Sie sie markiert haben.

- **Sortieren** und blättern Sie zu der Funktion, die Sie verschieben möchten. Drücken Sie **Verschieben** und wählen Sie die gewünschte Verschiebungsoption.

Wenn Sie das Auswählen und Organisieren der Funktionen abgeschlossen haben, drücken Sie und **Ja**, um die Änderungen zu speichern. Um das Menü ohne Speichern zu verlassen, drücken Sie zweimal .

Wiederherstellen der Werkseinstellungen


Um einige der Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen **Einstellungen** und **Werkseinstell. wiederherst.** Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Die Namen und Telefonnummern im Adressbuch werden nicht gelöscht.



■ Wecker (Menü 5)

Sie können festlegen, ob das Wecksignal einmal oder wiederholt zu der angegebenen Zeit ertönen soll.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Wecker** und anschließend **Weckzeit**. Geben Sie die Uhrzeit für das Wecksignal ein. Wählen Sie **Weckwiederhl.**, um festzulegen, ob das Wecksignal nur einmal oder wiederholt ertönen soll. Wählen Sie **Weckton**, um den Ton für das Wecksignal zu wählen.

Wenn das Wecksignal ertönt, können Sie es durch Drücken von  stoppen. Wenn Sie **Schlummer** drücken, stoppt das Wecksignal und ertönt nach zehn Minuten erneut.


Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt das Wecksignal erklingen. Wenn Sie  drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie , wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

■ Erinnerungen (Menü 6)

Sie können kurze Textnotizen in Verbindung mit einem Erinnerungssignal anzeigen lassen.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Erinnerungen**. Die folgenden Optionen sind verfügbar: **Neue Erinnerung**, **Alle zeigen**, **Kalender** (zum Anzeigen und Hinzufügen von Erinnerungen für den aktuellen Kalendermonat), **Löschen** (zum Löschen von einzelnen oder allen Erinnerungen) oder **Signalton**.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, können Sie durch Drücken von  das Erinnerungssignal ausschalten. Wenn Sie **Schlummer** drücken, stoppt das Erinnerungssignal und ertönt nach zehn Minuten erneut.

■ Spiele (Menü 7)

Zu jedem Spiel gehört ein kurzer Hilfetext.



Anpassen der allgemeinen Spieleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Einstellungen**. Sie können die Klänge und Vibrationen (**Vibrieren**) für das Spiel einstellen. Beachten Sie, dass wenn **Wartöne** deaktiviert ist, keine Klänge erzeugt werden, obwohl **Ton** eingeschaltet ist. Und wenn **Anrufsignal: Vibrieren** deaktiviert ist, vibriert das Telefon nicht, obwohl **Vibrieren** eingeschaltet ist.

■ Extras (Menü 8)






Rechner



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.


Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie **Extras** und **Rechner**.

Rechnen mit dem Rechner

- Mit den Tasten  bis  können Sie Ziffern eingeben. Mit der Taste  können Sie ein Dezimalkomma eingeben. Drücken Sie , um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen. Um das Vorzeichen zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wählen **Vorzeichen ändern**.
- Drücken Sie  einmal für "+", zweimal für "-", dreimal für "x" und viermal für "/".

- Um das Ergebnis zu erhalten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Ergebnis*. Halten Sie  gedrückt, um die Anzeige für eine neue Rechnung zu löschen.

Währungsumrechnungen

So speichern Sie den Wechselkurs: Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Wechselkurs*, wählen Sie *Fremde in eigene Währung* oder *Eigene in fremde Währung*, geben Sie den Kurs ein (drücken Sie  für ein Dezimalkomma), und drücken Sie **OK**.

So nehmen Sie eine Umrechnung vor: Geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die neuen Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse auf null gesetzt werden.

Umrechner

Sie können zwischen verschiedenen Einheiten umrechnen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Extras, Umrechner*. Sie können auf die fünf zuletzt vorgenommenen Umrechnungen zugreifen, indem Sie *5 letzte Umrechn.* wählen. Sie können auch die fünf vordefinierten Einheitenkategorien wählen: *Temperatur, Gewicht, Länge, Fläche* und *Volumen*. Mit *Meine Umrechn.* können Sie eigene Umrechnungen hinzufügen.


Tabelle

Mit der Anwendung *Tabelle* können Sie ihre täglichen oder monatlichen Ausgaben berechnen.





Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige, und wählen Sie *Extras, Tabelle* und *Tagesübersicht* oder *Monatsübersicht*. Die *Tagesübersicht* listet die Tage des aktuellen Monats und die Ausgaben für jeden Tag nach vordefinierten Ausgabenkategorien wie etwa *Lebensm.* und *Unterhalt*. auf. In der *Monatsübersicht* können Sie die monatlichen Ausgaben nach Ausgabenkategorien geordnet für das aktuelle Jahr betrachten.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zu dem Tag oder Monat zu blättern, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann **Optionen**. Wählen Sie

- *Bearbeiten*, um einen Ausgabenwert, den Namen einer Ausgabenkategorie oder den Namen der Tabelle zu bearbeiten (je nachdem, wo sich der Cursor befindet, wenn Sie **Optionen** drücken).
- *Zeile hinzufügen* oder *Zeile löschen*, um eine neue Ausgabenkategorie hinzuzufügen oder eine bestehende Ausgabenkategorie zu löschen.
- *Alle Daten löschen*, um alle Daten in der aktuellen Ansicht zu löschen.
- *Wert eingeben*, um denselben Wert für jeden Tag / Monat in der gewählten Ausgabenkategorie einzugeben.
- *Speichern*, um die Tabelle zu speichern. Wenn Sie eine Tabelle ändern und dann ohne Speichern zu verlassen versuchen, werden Sie automatisch zum Speichern aufgefordert.


- *Details zeigen*, um die Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen. Sie können die Details auch anzeigen lassen, indem Sie  gedrückt halten.
- *Ausgaben synchr.* (nur in der *Monatsübersicht*), um die Ausgaben aus einer bestimmten *Tagesübersicht* zu dem entsprechenden Monat in der *Monatsübersicht* zu synchronisieren.

Kalender

Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige, und wählen Sie *Extras* und *Kalender*, um den Kalender in einer Monatsansicht anzuzeigen. Drücken sie , ,  und , um den Cursor zu verschieben und das gewünschte Datum zu markieren.

Countdown

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Countdown*. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Sie können auch eine Notiz für das Tonsignal eingeben, die Uhrzeit ändern oder den Countdown anhalten.

Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal und der zugehörige Text blinkt. Durch Drücken einer beliebigen Taste beenden Sie das Tonsignal.

Stoppuhr

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Stoppuhr*.

Drücken Sie **Start**, um die Zeitmessung zu starten. Um die Zeit zu stoppen, drücken Sie **Stopp**. Wenn die Zeitmessung gestoppt ist, können Sie **Optionen** für **Start**, **Zurücksetzen** oder **Schließen** drücken. Wenn Sie **Start** wählen, wird die Zeitmessung bei der letzten Stoppzeit fortgesetzt. **Zurücksetzen** hält die aktuelle Zeitmessung an und setzt die Zeit auf null.

Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, halten Sie **c** gedrückt. Während die Zeit läuft, wird in der Ausgangsanzeige **⌚** angezeigt.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Toneditor

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Extras**, **Toneditor** und einen Ton. Sie können Ihre eigenen Ruftöne erstellen, indem Sie entsprechende Noten eingeben. Drücken Sie z.

B. **4** für die Note f.

8 verkürzt (-) und **9** verlängert (+) die Dauer der Note oder Pause. **0** fügt eine Pause ein. ***** legt die Oktave fest.

^ erhöht die Note um einen Halbton (nicht verfügbar für die Noten e und h). Mit **←** und **→** können Sie den Cursor nach links oder rechts bewegen. Drücken Sie **c**, um eine Note oder eine Pause links vom Cursor zu löschen.

Wenn Sie die Tonfolge abgeschlossen haben, drücken Sie **Optionen** und wählen **Anhören**, **Speichern**, **Tempo**, **Senden**, **Anzeige löschen** oder **Schließen**.

c	d	e
f	g	a
b	-	+
123	-	#

■ SIM–Dienste (Menü 9)

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



5. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen

Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind oder Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder

Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.


Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Notrufe




Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie. medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.
2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.

4. Drücken Sie die Taste  .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die

SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,80 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.